

Matthew – 13.Dezember 2018

„Zeit“; Dezember-LICHT; was LIEBE ist; Überblick über die Erd-Geschichte

Mit liebevollen Grüßen von allen Seelen an diesem 'Ort': hier ist Matthew. Ein überall vorherrschender Gedanke auf eurer Welt ist: „Ich kann gar nicht glauben, dass dieses Jahr nun schon wieder fast vorbei ist!“ Die meisten Menschen, die zwar spüren, dass der Zeitablauf sich beschleunigt, wissen aber nicht das, was ihr wisst: Nämlich, dass die Frequenzen sich erhöhen und damit auch *beschleunigen*, da die Erde sich progressiv in „lichtere“ (*höhere*) Energie-Ebenen bewegt. Auf jeden Fall liegt jeder richtig, der spürt, dass da ein Wandel in der Luft liegt. Euer neues Jahr wird lange verheimlichte Wahrheiten ans Licht bringen und unterschiedene Schritte in Richtung Frieden mit sich bringen – in einer Welt, in der die *Kooperation* an die Stelle von Zwietracht treten wird und in der die Ressourcen der Welt fair verteilt werden.

Nun: Jedes Mal während eures Monats Dezember erstrahlt euer Planet hell, wenn Familien und Freunde die traditionellen 'heiligen Tage' feiern und sich der Festivitäten erfreuen; aber die funkelnde Beleuchtung rührt von mehr her als nur von der Erbauung durch freudvolle Musik, Fröhlichkeit und religiöse Hingabe. Während dieser Saison herrscht eine verstärkte Sehnsucht nach Verbesserung der Lebensbedingungen überall, – das Bedürfnis, betrübte Menschen zu trösten und zu ermutigen und das Leben mit Menschen zu teilen, die unter der Bürde ihrer Not leiden. Das tiefe Mitgefühl der Schenkenden und die Dankbarkeit der Beschenkten trägt zu dem hellen Erstrahlen bei, das von der Erde ausgeht, denn Empfindungen wie Vergebung, Mitgefühl, Empathie und Freude tragen die hohe Schwingung des LICHTS in sich.

Ihr wisst, wie sich diese feinsten Qualitäten menschlicher Natur anfühlen und wie LIEBE sich anfühlt, und so ist es ganz natürlich, über LIEBE als besonderes Gefühl auch in romantischen Beziehungen und in Empfindungen für Familien und für liebe Freunde nachzudenken. LIEBE ist unvergleichlich viel mehr. *LIEBE ist das Leben selbst!* Als ich dies vor vielen Jahren zu meiner Mutter sagte, bat sie mich, zu erläutern, was LIEBE ist und wie sie sich „in Aktion“ auswirkt. Dies ist, was ich ihr sagte:

Einfach ausgedrückt: *LIEBE ist Gottes Mitteilung Seiner Selbst, – Seine Gemeinschaft mit Seiner gesamten Schöpfung.* LIEBE ist die heilende Kraft des Universums. LIEBE existiert im Innern der Seele und bedarf lediglich eurer Zustimmung, – eures Zulassens dieser angeborenen Empfindungen der LIEBE für Andere und des Empfangens ihrer LIEBE für euch. LIEBE kennt keine Einschränkungen, keine Begrenzungen ihrer 'Kapazitäten'.

Anders ausgedrückt ist LIEBE das Behandeln Anderer mit Freundlichkeit, Fairness, Aufrichtigkeit, Mitgefühl, Hilfsbereitschaft und Fürsorge. Wenn man bei LIEBE von „Zutaten“ sprechen wollte, dann sind dies einige der Zutaten des Ausdrucks göttlichen Handelns.

Es ist die Erkenntnis, dass Ihr und Gott sowie jede andere Schöpfung Gottes – untrennbar voneinander – LIEBE seid. Es ist die Erkenntnis, dass auch die Erde ein empfindungsfähiges, bewusstes Lebewesen ist, das alle Lebensformen auf ihr in LIEBE respektiert. Und auch die Erkenntnis, dass niemand einen Anderen auf Seelen-Ebene kennen kann und ihn deshalb nicht beurteilen kann sondern stattdessen irgendeine seiner als abträglich einzustufenden Handlungen verzeihen kann, ist LIEBE.

Das Hören auf das eigene Gott-Selbst ist LIEBE. Jene Art Leben zu leben, die auch das sich selbst Lieben-Können ermöglicht, ist LIEBE. Sich mitfreuen zu können, wenn ihr erlebt, wie Andere sich freuen, ist LIEBE. Etwas zu tun, was Anderen Freude bereitet, ist LIEBE. Sich selbst und Anderen verzeihen zu können ist LIEBE. Eure Ressourcen aus vollem Herzen mit Anderen teilen zu können ist LIEBE. Gutes tun zu können, ohne Erwartungen daran zu knüpfen, ist LIEBE.

Frieden im Herzen empfinden zu können ist LIEBE. Das stille innere 'Erbeben' beim Betrachten eines Sonnenuntergangs oder beim Belauschen eines Vogelgesangs ist LIEBE, und ein Lächeln ist eine der einfachsten und wirkungsvollsten Ausdrucksformen der LIEBE.

Bei jedem dieser und vieler anderer Beispiele, die ihr erlebt und von denen ihr instinktiv wisst, dass da „LIEBE in Aktion“ im Spiel ist, manifestiert ihr eure LIEBE zu Gott – und Gottes LIEBE zu euch. [*Auszug aus: "Love in Everyday Life" chapter of Illuminations for a New Era = LIEBE im täglichen Leben. Kapitel über Erleuchtungen für eine neue Ära.*]

Danke, Mutter, für das Einfügen dieser Passage! Das Wissen um einige der Myriaden von Ausdrucksformen der LIEBE lässt euch erkennen, wie ihr, liebe LICHT-Arbeiter, und alle anderen Seelen, die nach göttlicher Weise leben, die LIEBE über den gesamten Planeten ausbreitet. Es ist die unendliche, ewige, unvergleichliche Kraft der LIEBE, die das Leben in eurer Welt umwandelt!

Der lieben Seele, die da schrieb, dass die Feiertage ihre Traurigkeit über all die Menschen, die da Leid ertragen müssen, noch verstärkt, sagen wir: Die niedrigen Schwingungen der Traurigkeit helfen nicht denen, denen sie gelten. Ändert deshalb bitte eure Denkweise – hin zu etwas, was euch befähigt, zu lächeln – vielleicht eine froh stimmende Erinnerung – oder die Zuwendung eures Haustiers, ein von euch geliebtes Foto oder Gedicht, ein bevorstehendes erfreuliches Ereignis; Unbeschwertheit wird die Folge sein. Akte der Freundlichkeit oder ein lächelnder Gruß gegenüber Passanten erleichtern ebenfalls euer Herz und heben das Gemüt der Empfänger; das ist „LIEBE in Aktion“ – mit der *universellen Gesetzmäßigkeit der wechselseitigen Anziehung in konstanter Funktion*; – und bedenkt dabei, dass diese Gesetzmäßigkeit keine „argumentierenden“ Eigenschaften hat sondern einfach das widerspiegelt, was eure Energie aussendet: Gedanken, Gefühle und Handlungen, die hohe Schwingungen erzeugen; sie tragen auf immense Weise zu *eurem* Wohlbefinden und dem Wohlbefinden *eurer Welt* bei.

„Was ist mit den Energien, die aus Weltraum/Sonne/LICHT-Wellen zu uns einströmen?“ – Sie sind Bestandteil all dessen, was sich im Universum im Beschleunigungs-Modus befindet, und es geschieht alles zu eurem Nutzen. Diese Energien, die das Schwingungstempo auf dem Planeten und in dessen Bewohnern erhöhen, bestärken die Umgestaltung der polarisierten Attitüden und Verhaltensmuster in Richtung *Balance*, in der sich alles am LICHT orientiert.

„Ich las gerade Matthews Botschaft, in der er sagte, dass die Erde einst jener Garten Eden gewesen sei. Dort habe es weder riesige Wüsten noch polare Eiskappen gegeben, und sicherlich auch keine giftigen Verschmutzungen oder Gewalt. Was hat die Erde zu jener Art Welt gemacht, die sie heutzutage ist?“ – Mit einem Wort: Finsternis. Ursprünglich war der Planet, die Verkörperung der Seele namens Gaia, ein unbewohntes Paradies: in seiner Gesamtheit der *Garten Eden*. Liebe Familie, ihr müsst einfach die wahre Geschichte dieser Welt kennenlernen, die heutzutage eure Heimatwelt ist, und wir wollen euch darüber einen kurzen Überblick verschaffen.

Die ersten Menschen, die auf diesem ursprünglichen, LICHT-erfüllten Planeten landeten, der damals „Shan“ genannt wurde, waren eine Gruppe aus dem Sternbild Lyra, die sich erhoffte, auf *Shan* Gold zu finden. Sie hatten dafür aber weder eine Starterlaubnis vom Intergalaktischen Rat, noch hatten sie eine Bergbau-Petition eingereicht, denn sie wollten nicht, dass sie sich eine potentielle Gold-Ader mit anderen Zivilisationen teilen müssten. Diese Verletzungen universeller Gesetze säten die Saat der Täuschung und der Habsucht, und das war dann der Auslöser für niedere Schwingungen der Negativität auf dem Planeten. Diese Gruppe erschuf sodann eine Spezies von Untermenschen, der sie die beschwerliche Mühsal der Bergbau-Arbeit aufbürdete; der harsche Umgang mit diesem Sklavenvolk und die Schädigung der Böden durch Gold-Gewinnung bewirkten noch mehr Negativität.

Die finsternen Kräfte, – ein massives und machtvolleres Kraftfeld aus niederträchtigen Gedankenformen, das sich durch das Universum immer dorthin schlängelte, wo es sich von niedrigen Schwingungen angezogen fühlte, nistete sich auf *Shan* ein. Das war der Einzug der Finsternis. Während nachfolgender Äonen gerieten dann einige der Völker, die auf dem Planeten lebten, in den Bann dieser finsternen Kräfte. Deren Gewaltbereitschaft und Degeneration erzeugten so viel Negativität, dass sie schließlich mittels Erdbeben und Vulkanausbrüchen beseitigt werden musste, damit Gaias Körper überleben konnte. In einer Serie solcher notwendigen Geschehnisse bildeten sich dann Gebirgszüge, Inland-Seen und tiefe Canyons, da die Landmassen und die Ozeane drastische Veränderungen durchliefen, und zweimal wurden sogar *alle* Lebensformen im Zuge sintflutartiger Reinigungsprozesse ausgelöscht. Aber die finsternen Kräfte verblieben im Sonnensystem, immer bereit, nachfolgende Planeten-Bewohner zu beeinflussen.

Irgendwann während jener Zeit wurde *Shan* dann auch unter dem Begriff *Terra* bekannt, doch beide Bezeichnungen gerieten in Vergessenheit, nachdem eine Population den Planeten dann *Erde* genannt hatte. Und wenn sich aufgrund des Einflusses der finsternen Kräfte wieder Negativität zusammenbraute, nutzte die Erde ihr LICHT, um das Leben ihrer Bewohner aufrechtzuerhalten. Doch weil nicht genügend LICHT da war, um auch die *Umwelt* zu bewahren, trockneten Seen und Flüsse aus, Wüsten-Regionen bildeten sich, und die meisten Regionen im Norden und im Süden bildeten eine Eiskruste.

In vielen unterschiedlichen Epochen während einer halben Milliarde von Jahren linearer Zeit waren einige der Bewohner dann jene Menschen, die ihr *Neandertaler* nennt, jene Spezies, die sich aus dem Sklaven-Volk der Lyraner und deren höher entwickelten Nachkommen weiterentwickelte. Andere Bewohner kamen aus Zivilisationen verschiedener Sternensysteme und waren die Vorfahren der unterschiedlichen Rassen und Kulturen auf der Erde. Sie waren fortgeschritten in ihrer Intelligenz, Spiritualität und in Fähigkeiten des Manifestierens, und diejenigen, die sich mit den sich weiterentwickelnden Menschen der Antike vereinten, statteten ihre Nachkommen mit diesen Attributen aus.

An einem gewissen Punkt in der universellen Geschichte versprachen die finsternen Kräfte vielen Personen Reichtum, Macht und Kontrollherrschaft, und diejenigen, die solchen Verlockungen erlagen, wurden dann zu ihren Marionetten. Einer ihrer schändlichen Akte war die Vereinnahmung nicht so erfahrener Zivilisationen und die Deaktivierung ihrer DNA – mit Ausnahme zweier Molekül-Stränge, um ihre Intelligenz drastisch zu verringern, gewaltbereite Tendenzen in ihnen zu wecken und ihre Körper anfällig zu machen gegenüber Schwächen, Krankheiten und einer verkürzten Lebenszeit.

Vor Jahrtausenden begannen einige diese Völker auf der Erde zu leben, wo die Marionetten sie ihrerseits leicht beherrschen konnten durch Angst, Unwissenheit, ständige Kriege und ein Leben am Existenzminimum, – Zustände, die niedrigste menschliche Charaktereigenschaften weckten. So nahm erneut die Negativität zu. Sie verhielten sich brutal zueinander und zu den Tieren und zerstörten unbekümmert den Planeten; und wieder setzte die Erde ihr LICHT ein, um all ihre Lebensformen zu erhalten. Vor etwa achtzig Jahren dann war ihr LICHT so sehr geschwächt, dass ihre Umlaufbahn höchst instabil war und sie in unmittelbarer Gefahr war, hinaus in den Weltraum abzudriften und ihrer sicheren Zerstörung entgegenzusehen.

Doch Gaia hatte nicht den Wunsch, auf diese Weise zu enden, und auch nicht den Wunsch, dass alles Leben auf ihr noch einmal wieder gänzlich zerstört werden könnte; deshalb *schrie sie förmlich nach Hilfe!* Augenblicklich bevollmächtigte daraufhin Gott spirituell fortgeschrittene Zivilisationen, den Planeten mit intensivem LICHT zu versorgen, um seine Dreh-Achse zu stabilisieren und ihm zu ermöglichen, sich aus den zutiefst niedrigen Schwingungen der *dritten Dichte* zu befreien. Einige

Erdbewohner waren dadurch wach-gerüttelt, das LICHT zu begrüßen, das das Leben des Planeten rettete, und sie waren in der Lage, die Fesseln der Marionetten abzuwerfen, die sie bisher gefangen gehalten hatten.

Die Erde wurde zu einem Schlachtfeld, auf dem die Kräfte des universellen LICHTS gegen die finsternen Kräfte kämpften und sie besiegten und aus eurem Sonnensystem vertrieben. Weit entfernt lebende Zivilisationen strahlten weiterhin LICHT zur Erde hin aus, um die auf eurem Planeten verwurzelte Finsternis auszurotten, und einige ihrer Mitglieder fanden sich freiwillig bereit, dort zu inkarnieren, um das LICHT zu verankern und zu verbreiten. Da immer mehr Menschen auf der Erde „das LICHT sahen“, begannen sie, ihr eigenes LICHT zu generieren, und dadurch kamen nach und nach auch viele lange verborgene Geheimnisse der Marionetten der finsternen Kräfte „ans LICHT“. Und dies bringt uns nun hin zum heutigen Zustand eurer Welt.

Lasst uns jetzt nach vorn blicken. Die tiefen Wunden, die die Finsternis dem Planeten und allen Lebensformen über lange Zeit zugefügt hat: sie werden heilen – zusammen mit der 'Reise' der Erde in ihre Bestimmung der 'fünften Dichte' (Dimension), wo Gaia auch während ihres Abstiegs aus ihrer Originalposition spirituell und bewusstseinsmäßig weiterhin verblieben war. Während des Aufstiegsprozesses wird das Intelligenz-Niveau eurer Zivilisation sich erhöhen und euer bewusstes und spirituelles Gewahrsein wird zunehmen; dann wird der Planet wieder so werden, wie er einst geschaffen wurde: wunderschön, wunderbar, gesund, friedlich. Wenn ihr der Erden-Familie helft, zu erwachen, kann sie den Weg zum Goldenen Zeitalter der Erde in all seiner Pracht manifestieren; und auch ihr avanciert zu eurem multidimensionalen Gott-Selbst.

Geliebte Schwestern und Brüder: geht in euer neues Jahr mit Zuversicht und Optimismus! Lebt die „Wahrheit“ der Worte eures populären Songs und inspiriert Andere, das Gleiche zu tun: „All you need is love...love is all you need“ – *Alles, was ihr braucht, ist LIEBE...LIEBE ist alles, was ihr braucht*“.

LIEBE und FRIEDEN, Suzanne Ward

www.matthewbooks.com

Übersetzung: Martin Gadow –

<http://paoweb.org>



<http://paoweb.org>



<http://pao-lichtkreise.org/>

<http://pao-lichtkreise.org/>